

PROGRAMM

TEIL 1

<b>Prelude-Carmen</b>	<b>G. Bizet</b>
<i>Krasimir Stefanov &amp; Mihaela Stefanova</i>	
<b>Ave Maria</b>	<b>P. Mascagni</b>
<i>Anne Germann</i>	
<b>Habanera-Carmen</b>	<b>G. Bizet</b>
<i>Nevena Rouben</i>	
<b>Una furtiva lagrima-L'Elisir d'amore</b>	<b>G. Donizetti</b>
<i>Davide Galassi</i>	
<b>Blumen Duett-Lakmé</b>	<b>L. Delibes</b>
<i>Anne Germann &amp; Nevena Rouben</i>	
<b>Meditation de Thaïs-Thaïs</b>	<b>J. Massenet</b>
<i>Krasimir Stefanov &amp; Mihaela Stefanova</i>	
<b>Parigi, o cara-La traviata</b>	<b>G. Verdi</b>
<i>Anne Germann &amp; Davide Galassi</i>	
<b>Soave sia il vento-Così fan tutte</b>	<b>W. A. Mozart</b>
<i>alle Künstler</i>	

TEIL 2

“Potpourri Musicale” ...

Alle Künstler

# «Un Palco all'opera»

Freitag, 20. April 2018

19.30 Uhr

Festsaal WAGERENHOF

Asylstrasse 24, 8610 Uster

## L'ESTRO MELODICO

MUSIK VON: G. BIZET, P. MASCAGNI, G. DONIZZETTI,  
J. DELIBES, J. MASSENET, G. VERDI, W.A. MOZART

Anne Germann	Sopran
Nevena Rouben	Mezzosopran
Davide Galassi	Tenor
Krasimir Stefanov	Posaune
Mihaela Stefanova	Klavier

Eintritt Fr. 20.00

Türöffnung 18.45 Uhr

[www.avis-svizzera.ch/uster](http://www.avis-svizzera.ch/uster)



BLUTSPENDE SRK  
ZÜRICH



uster  
Wohnstadt am Wasser

bankbsu  
eine wie ich

AVIS

UNA RAGIONE DI VITA  
EIN LEBENSZWECK

### Anne Germann



Die lyrische Sopranistin Anne Germann studierte Operngesang an der Musikhochschule in Frankfurt und hatte schon während des Studiums zahlreiche Gastengagements. Diese führten sie u. a. nach Berlin, Luxemburg, Heidelberg und Wien und in viele Theater des Rhein-Main-Gebiets. Dort feierte sie ihre Debüts als Königin der Nacht, Giannetta, Almirena u.v.m...

Anne Germann war ausserdem 2 Jahre lang Mitglied des internationalen Opernstudios in Zürich. Große Operngalas führten sie in dieser Zeit in das KKL Luzern und in die Tonhalle Zürich, wo sie unter anderem mit Matti Salminen auf der Bühne stand. Sie arbeitete bereits mit namhaften Regisseuren wie u.a. Christof Loy und Robert Wilson und sang bereits unter dem Dirigat von beispielsweise Ralph Weikert und Kirill Petrenko. Meisterkurse bei Francisco Araza, Luana de Vol und Rolando Villazon bereicherten bisher ihre künstlerische Laufbahn.

### Nevena Rouben



Geboren in der Stadt Russe in Bulgarien, wächst Nevena Rouben auf in einer multikulturellen Umgebung. Sie lernt Geige an der Musikschule in der Stadt Taschkent, Usbekistan. 2002 absolviert sie Russische Phylologie an der Sofia Universität Hl. Kliment Ochridski. 2010 beendet sie ihre Masterausbildung an der Neuen Bulgarischen Universität in Klassisches Singen in der Klasse von Prof. Djulgerova.

Sie vervollkommt ihre vokalen Fähigkeiten mit dem bekannten bulgarischen Tenor Bojko Tzvetanov. Meisterkurse bei Frau Eughenia Dundekova (Conservatorio di Musica „Gioachino Rossini“, Pesaro, Italien), Darina Takova (Sofia, Bulgarien), Luciana D'Intino ( Accademia Teatro alla Scala). Ihr Debut an der Opernszene ist in der Stadt Vidin in Bulgarien in der

Inszenierung vom Regisseur N. Najdenov „Liebeselixier“ von G. Donizetti als Giannetta. Nimmt teil in vielen Kammer- und Opernkonzerten in Bulgarien. Seit 2012 lebt sie und arbeitet in der Schweiz.

### Davide Galassi



Der Tenor Davide Galassi ist auch ein Komponist und Chorleiter. Seine Ausbildung hat er in Mailand absolviert. Er war immer in professionellen Gesangsgruppen der Kirchenmusik, Polyphonie und Kammermusik tätig, wie „Santa Cecilia“ in Rom und „Coro della Radio Svizzera“ in Lugano. Sein Talent für den Operngesang hat er im Jahr 2010 entdeckt, als er bei einer Traviata-Aufführung und später bei einer Tannhäuser-Aufführung des „Teatro Regio“ in Turin mitwirkte. Unter der Leitung seines berühmten Lehrers Boiko Zvetanov weitet er sein Repertoire im Operngesang aus. Er hat den 2. Preis beim International Gesangswettbewerb in Vicenza (Italien) gewonnen. Er hat kürzlich die Rolle des „Jungen Zigeuner“ in Aleko von Sergei Rachmaninoff in Wien gesungen. Im Rahmen der Darbietung «Operettenzauber»

im Kurtheater Baden hat er es verstanden, das Publikum für dieses Gesangs-Genre zu begeistern.

### Krasimir Stefanov



Krasimir Stefanov wurde 1980 in Plovdiv Bulgarien geboren. Er studierte zunächst an der Nationalen Kunsthochschule „Dobrin Petkov“ in seiner Heimatstadt Plovdiv und hat Bachelor- und Masterabschlüsse an der Musikakademie in Sofia. Aufbaustudien führten ihn in die Solistenklasse von Prof. Branimir Slokar an die Hochschule der Künste Bern, wo er sein Orchesterdiplom und „Master of Arts in Specialised Music Performance“ mit Auszeichnung ablegte. Von 2001 bis 2005 war Krasimir Stefanov Soloposaunist im Orchester der Nationaloper Sofia, seit 2006 ist er Mitglied und Soloposaunist im Verbier Festival Orchestra. Seit 2008 ist er Soloposaunist im Sinfonieorchester St. Gallen und Mitglied des in St. Gallen ansässigen Amazing Brass Quintett. Er unterrichtet

Posaune, Euphonium, Bariton und Es-Horn an der „Musikschule Appenzell Mittelland“ (Schweiz) und ist Professor für Posaune und Kammermusik am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch (Österreich).

### Mihaela Stefanova



Mihaela Stefanova wurde in Bulgarien geboren. Mit fünf macht sie die erste Schritte am Klavier, schon mit sechs trat sie in die Musikschule ein, wo sie 2002 die Fachausbildung mit Qualifikation Künstlerin- Instrumentalistin und Pädagogin mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Im Jahr 2003 ging sie zu Prof. Dimo Dimov an die Musik- Akademie in Sofia (Bulgarien). Dort hat sie auch ihren Bachelor erworben. 2006 entschied sie sich für die Hochschule der Künste Bern, wo sie Ihr Konzertdiplom bei den Klavierklassen von Rada Petkova und Tomasz Herbut abgeschlossen hat. Gleichzeitig hat sie bei vielen Wettbewerben zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zurzeit ist die Mihaela Stefanova Konzert Pianistin und Begleiterin von verschiedenen Ensembles und Sängern, sowie von 2009 als Tastenspielerin von

Sinfonieorchester St. Gallen und Theater St.Gallen verpflichtet. Sie arbeitet auch als Klavierlehrerin in Musikzentrum St.Gallen und Musikschule Appenzeller Mittelland.

